Form No. 3364-342 Rev B

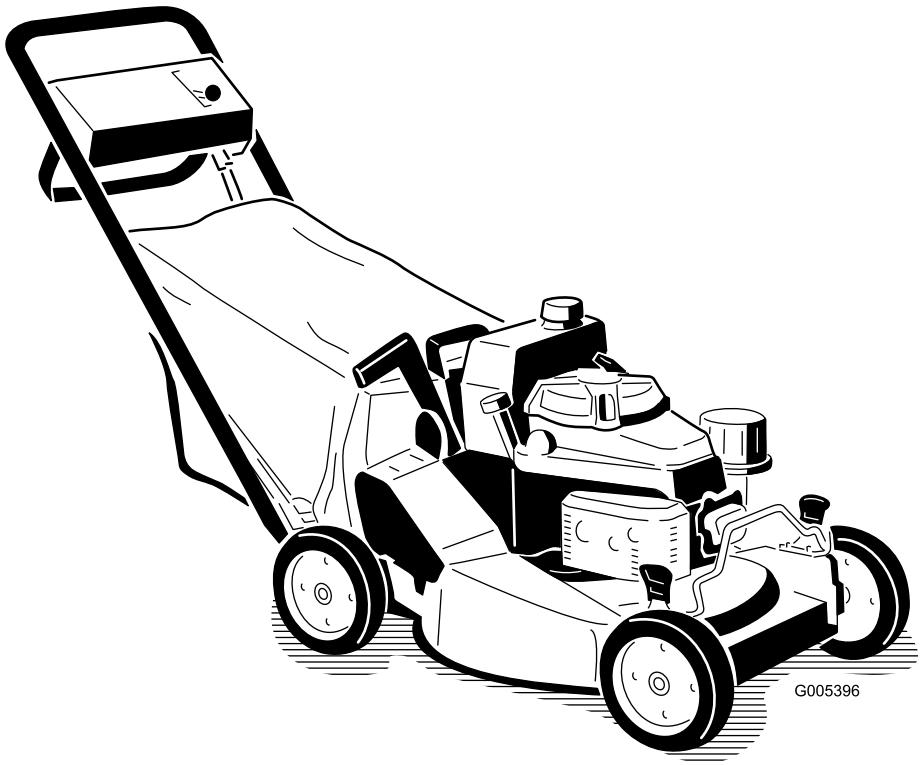
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Professioneller Rasenmäher mit Recycler® bzw. Heckfangsystem (53 cm)

Modellnr. 22188TE—Seriennr. 310000001 und höher



CE

Für die Registrierung oder den Download der Bedienungsanleitung oder des Ersatzteilkatalogs gehen Sie bitte auf www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privat- oder öffentlichen Anlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenn Sie Kundendienst, Originalteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an einen offiziellen Vertragshändler oder an den Kundendienst von Toro. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

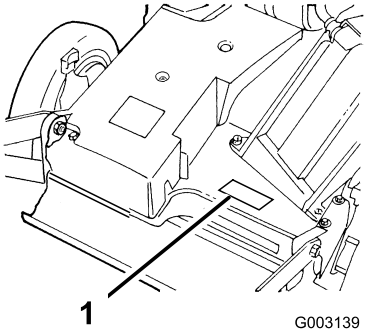


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2013—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Einführung 2
Sicherheit 4
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern 4
Schalldruck 6
Schallleistung 6
Hand-Arm-Vibration 6
Sicherheits- und Bedienungsschilder 7
Einrichtung 9
1 Montieren des Griffs 9
2 Anbringen des Starterseils 10
3 Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung 10
4 Einbauen der Auswurfkanalabdeckung 11
5 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl 12
Produktübersicht 12
Bedienelemente 12
Technische Daten 12
Betrieb 13
Prüfen des Motorölstands 13
Betanken mit Benzin 14
Anlassen des Motors 15
Abstellen des Motors 15
Betrieb des Messers- und des Selbstantriebs 15
Einsatz der Auswurfkanalabdeckung 16
Prüfen der Messerbremskupplung 16
Einstellen der Schnitthöhe 18
Verwenden des Fangkorbs 18
Betriebshinweise 20
Wartung 22
Empfohlener Wartungsplan 22
Schmierung 23
Schmieren der Gelenkarme 23
Schmierung des Getriebes 23
Warten des Motors 23
Warten des Luftfilters 23
Wechseln des Motoröls 24
Wechseln des Ölfilters 24
Warten der Zündkerze 25
Warten der Kraftstoffanlage 26
Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters 26
Warten des Antriebssystems 26
Einstellen des Selbstantriebs 26
Warten der Räder 27
Warten der Bedienelementanlage 28
Einstellen des Messerbremszuges 28
Warten der Schnittmesser 29
Warten des Schnittmessers 29
Reinigung 31
Reinigen der Unterseite des Rasenmähergehäuses 31
Reinigen des Auswurfkanals und der -abdeckung 31
Reinigen der Abdeckung der Messerbremsenkupplung 32
Einlagerung 33
Vorbereiten der Kraftstoffanlage 33
Vorbereiten des Motors 33
Allgemeine Angaben 33
Entfernen des Rasenmähers aus der Einlagerung 33
Fehlersuche und -behebung 34

Sicherheit

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol Bild 2 zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der ISO-Norm 5395.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Tankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfüßig oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebskupplungen aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Motor starten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als unbedingt erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer entfernt ist.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich vom/von den Messer(n) fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.

- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Vermeiden Sie, wo es geht, den Einsatz in nassem Gras.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen handgeführten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Gehen Sie an Hängen äußert vorsichtig vor.
  - Mähen Sie quer zum Hang, d. h. nie auf- oder abwärts, und gehen Sie beim Wenden zur Hangseite mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Langsam, wenn Sie den Fahrantrieb einkuppeln, besonders bei hohen Gängen. Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen des Fangkorbs.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Ausführen von Wartungsarbeiten am Rasenmäher.
  - Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Verringern Sie die Stellung des Gasbedienungshebels, wenn Sie den Motor abstellen, und schließen Sie nach dem Mähen den Kraftstoffhahn.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckgerät zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Auspuff, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank bei Bedarf nur im Freien.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Achten Sie beim Einstellen des Rasenmähers sorgfältig darauf, dass Sie Ihre Finger nirgendwo

zwischen den sich bewegenden Messern und starren Teilen verklemmen.

- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie *ungefähr passende* Teile und Zubehör; diese sind u.U. gefährlich.**

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 87 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN 836 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 98 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

Hand-Arm-Vibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 5,5 m/s^2

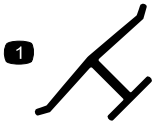
Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 4,0 m/s^2

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 2,2 m/s^2

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN 836 gemessen.

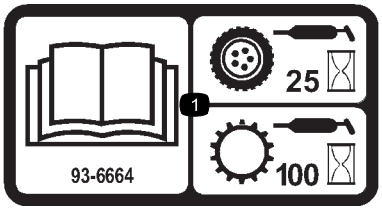
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



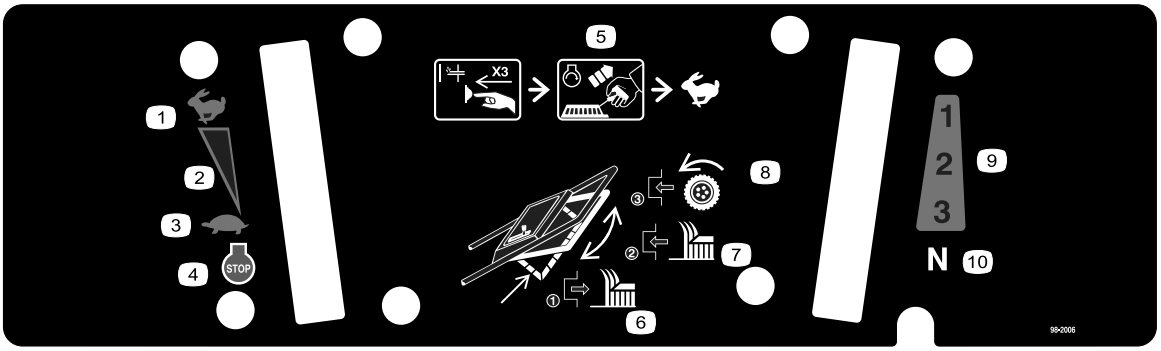
Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



93-6664

1. Weitere Informationen zum Einfetten des Fahrantriebs nach jeweils 25 Betriebsstunden und des Getriebes nach jeweils 100 Betriebsstunden finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.



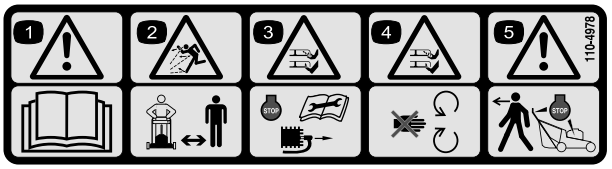
98-2006

1. Schnell
2. Kontinuierliche variable Einstellung
3. Langsam
4. Motor: Abstellen
5. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal, ziehen Sie am Kabel, um den Motor anzulassen, und stellen Sie die Gasbedienung dann auf Schnell.
6. Lassen Sie den Bügel los, um das Schneidmesser auszukuppeln.
7. Schieben Sie den Bügel nach oben, um das Schneidmesser einzukuppeln.
8. Bewegen Sie den Bügel zum Griff, um den Fahrantrieb einzukuppeln.
9. Vorwärtsgeschwindigkeiten
10. Neutral



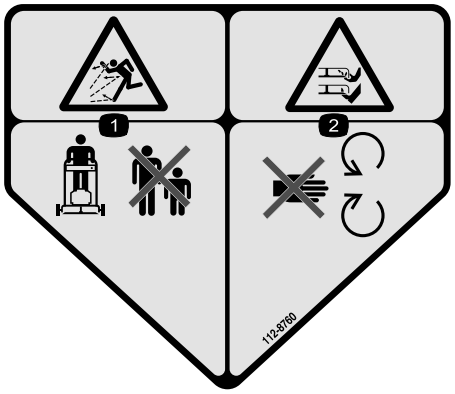
98-4387

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.



110-4978

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt- und Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
4. Schnitt- und/oder Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Achtung: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen.



112-8760

1. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Griff Schraube (5/16 x 1-1/4 Zoll) Scheibe Dünne Sicherungsmutter (5/16 Zoll) Schraube (5/16 x 1-1/2 Zoll) Sicherungsmutter (5/16 Zoll) Korbstützstange Sicherungsmutter Kabelbinde	1 2 4 2 2 2 1 2 1	Montieren Sie den Griff.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Bringen Sie das Starterseil an.
3	Blechschraube Kraftstofftank	2 1	Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung.
4	Auswurfkanalabdeckung	1	Bauen Sie die Auswurfkanalabdeckung ein.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Montieren des Griffs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Griff
2	Schraube (5/16 x 1-1/4 Zoll)
4	Scheibe
2	Dünne Sicherungsmutter (5/16 Zoll)
2	Schraube (5/16 x 1-1/2 Zoll)
2	Sicherungsmutter (5/16 Zoll)
1	Korbstützstange
2	Sicherungsmutter
1	Kabelbinde

Verfahren

1. Befestigen Sie den Griff mit 2 Schrauben (5/16 x 1-1/4 Zoll), Scheiben und dünnen Sicherungsmuttern (5/16 Zoll) außen am Rasenmähergehäuse (im unteren Loch) (Bild 3).

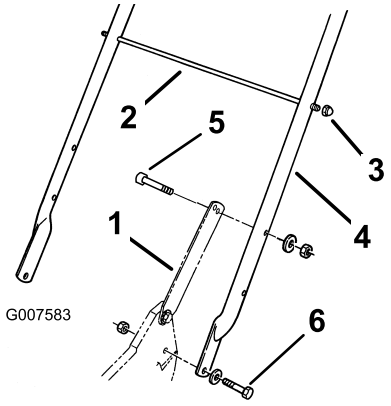


Bild 3

1. Grifflasche
2. Korbstützstange
3. Sicherungsmutter (2)
4. Griff
5. Schraube (5/16 x 1-1/2 Zoll)
6. Schraube (5/16 x 1-1/4 Zoll)

2. Befestigen Sie die Griffriegel mit 2 Schrauben (5/16 x 1-1/2 Zoll), Scheiben und Sicherungsmuttern (5/16 Zoll) am Griff (Bild 3).

   Hinweis: Sie können die Griffhöhe nach Belieben einstellen. Stellen Sie sich hinter die Maschine, um die angenehmste Höhe zu bestimmen. Stecken Sie,

um die Griffhöhe einzustellen, die Kopfschrauben und die Sicherungsmuttern, die die Grifflaschen befestigen, in die passenden Befestigungslöcher in den Laschen.

3. Schieben Sie die Korbstützstange durch das zweite der oberen Befestigungslöcher im Griff und befestigen Sie jede Seite mit einer Sicherungsmutter (Bild 3).
4. Befestigen Sie die Bowdenzüge mit einer Kabelbinde unter der Korbstützstange am linken Griff.

2

Anbringen des Starterseils

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Ziehen Sie das Starterseil durch die Seilführung am Griff (Bild 4).

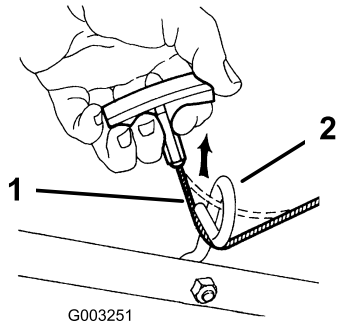


Bild 4

1. Starterseil
2. Seilführung

Hinweis: Drücken Sie den Schaltbügel am Griff, um das Starterseil leichter installieren zu können.

3

Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Blechschraube
1	Kraftstofftank

Verfahren

1. Schieben Sie das Ende der Kraftstoffleitung auf den Krümmer (Bild 5).

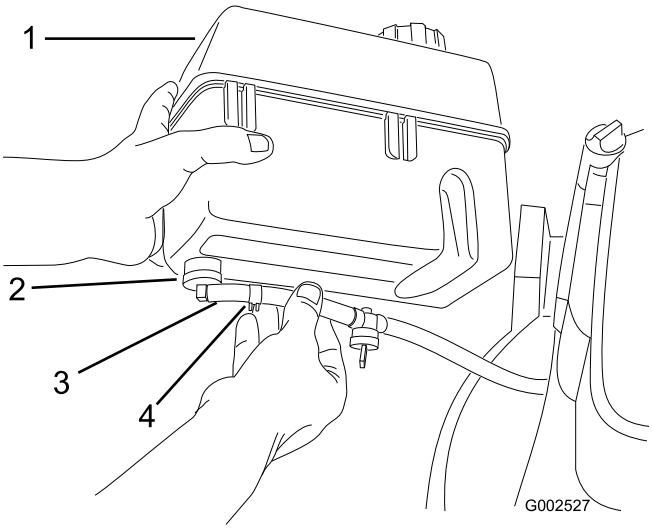


Bild 5

1. Kraftstofftank
2. Krümmer
3. Kraftstoffleitung
4. Schelle – Kraftstoffleitung

---

2. Befestigen Sie die Kraftstoffleitung dort mit der Kraftstoffleitungsschelle (Bild 5).
3. Schieben Sie die Kunststoffclips an der Vorderseite des Kraftstofftanks in die Befestigung des Kraftstofftanks (Bild 6).

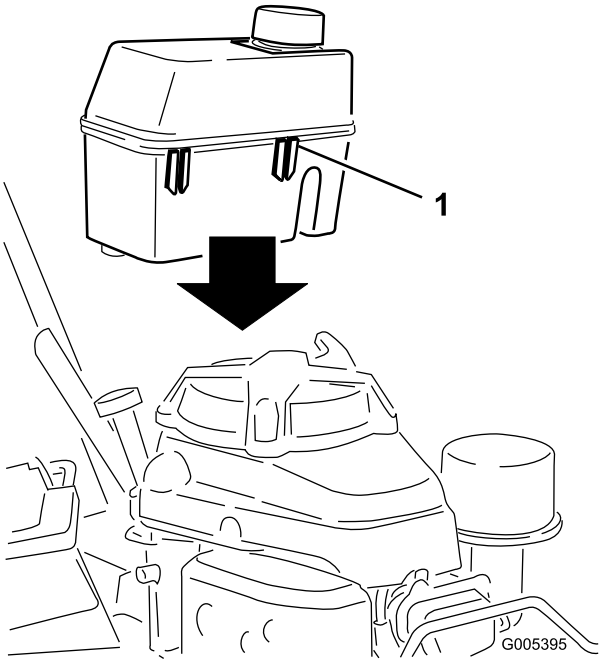


Bild 6

1. Kunststoffclip (2)

4. Befestigen Sie die Unterseite des Kraftstofftanks an der Halterung des Kraftstofftanks. Setzen Sie hierfür die Blechschrauben von der Unterseite aus ein. **Ziehen Sie die Schrauben mit 4,5 bis 5,6 Nm an. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest.**

4

Einbauen der Auswurfkanal-abdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Auswurfkanalabdeckung

Verfahren

1. Öffnen Sie die Auswurfkanalklappe, indem Sie den Griff nach vorne ziehen und nach hinten bewegen (Bild 7). Halten Sie den Griff der Auswurfkanalklappe, damit sie nicht unter Federdruck zurückspringen kann, während Sie die Abdeckung einsetzen.

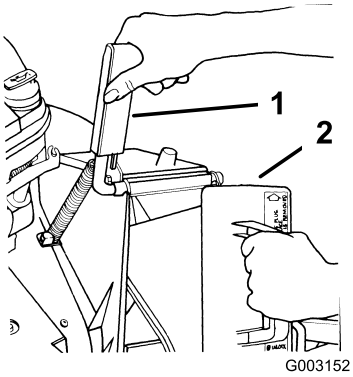


Bild 7

1. Griff – Auswurfkanal-klappe
2. Abdeckung, nach rechts gedreht

2. Drehen Sie, da die Abdeckung etwas breiter als die Öffnung des Auswurfkanals ist, diese beim Einführen leicht nach rechts (Bild 7).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Pfeil auf dem Schild der Abdeckung nach oben zeigt.

3. Schieben Sie die Abdeckung so weit ein, dass der Federclip an der Unterseite der Abdeckung einschnappt. Dadurch wird sie sicher im Auswurfkanal befestigt (Bild 8).

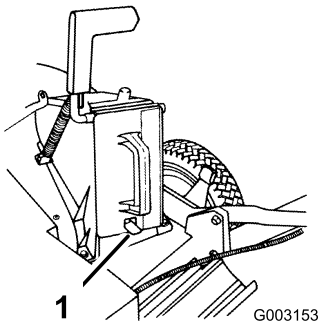


Bild 8

1. Federclip

4. Lassen Sie den Griff an der Auswurfkanalklappe wieder los, um die Oberseite der Abdeckung zu verriegeln.

5

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Das Kurbelgehäuse des Motors wird ohne Öl versandt. Sie müssen ungefähr 0.65 Liter Öl einfüllen, bevor Sie den Motor anlassen. Weitere Angaben zu den Ölsorten und Anweisungen finden Sie unter Prüfen des Motorölstands“ im Abschnitt .

Produktübersicht

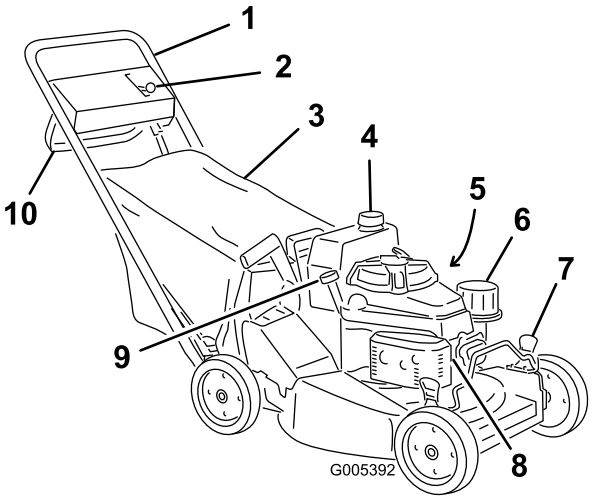


Bild 9

1. Griff
2. Gasbedienungshebel
3. Fangkorb
4. Kraftstofftank
5. Ölfilter
6. Luftfilter
7. Höheneinstellung
8. Zündkerze
9. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
10. Schaltbügel

Bedienelemente

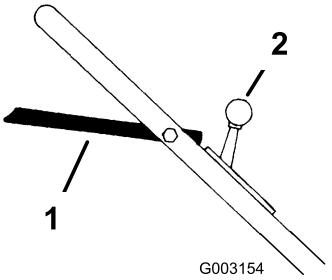


Bild 10

1. Schaltbügel
2. Gasbedienungshebel

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
22188TE	55 kg	154 cm	56 cm	91 cm

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb und der Schaltbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, müssen das Messer und der Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

⚠ ACHTUNG

Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.



Bild 11

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Füllen Sie in das Kurbelgehäuse zunächst 0.65 l Öl ein. Verwenden Sie nur ein hochwertiges waschaktives Öl, wie z.B. SAE 30 oder SAE 10W30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ durch das American Petroleum Institute (API).

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken Add (Nachfüllen)“ und Full (Voll)“ am Peilstab steht (Bild 12).

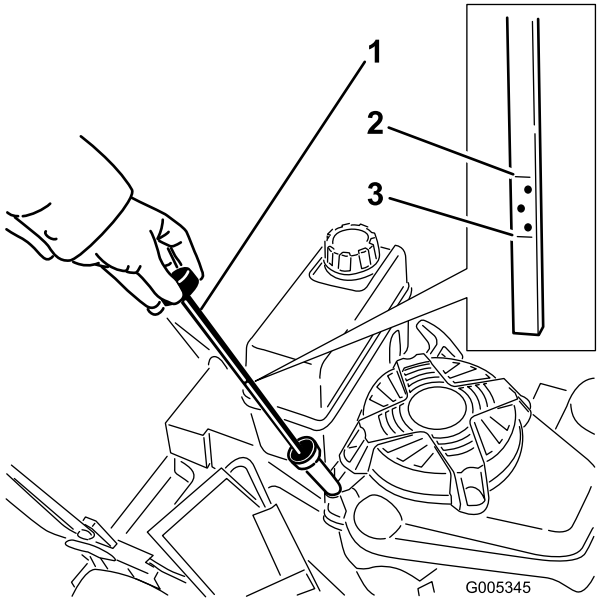


Bild 12

1. Peilstab
2. Voll
3. Add (Nachfüllen)

Hinweis: Gießen Sie bei einem leeren Kurbelgehäuse ca. drei Viertel der kompletten Füllmenge Öl in das Kurbelgehäuse. Befolgen Sie dann die Anweisungen in diesem Abschnitt.

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 12).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.

   Hinweis: Führen Sie den Peilstab vollständig ein, damit Sie den Ölstand richtig messen können.
6. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 12)
7. Wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke liegt, gießen Sie langsam nur so viel Öl in den Einfüllstutzen, bis der Ölstand die Voll-Marke am Peilstab erreicht.

   Wichtig: Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommt. Lassen Sie überflüssiges Öl ablaufen, bis der Peilstab Voll anzeigt.
8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.

Betanken mit Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt, nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Die Verwendung von bleifreiem Benzin reduziert Ablagerungen im Brennraum und verlängert die Motorlaufzeit. Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Wichtig: Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig: Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, Superbenzin oder Propan. Der Einsatz dieser Kraftstoffe kann zu einem Schaden an der Kraftstoffanlage des Motors führen.

Wichtig: Verwenden Sie nie Benzin, das seit der letzten Saison oder länger eingelagert wurde.

⚠ GEFAHR

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie so lange Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens steht. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.**
- **Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.**
- **Sie dürfen Reservebenzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.**
- **Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.**

⚠ GEFAHR

Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.**
- **Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.**
- **Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.**
- **Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator bzw. Kraftstoffzusatz. Ein Kraftstoffstabilisator / Zusatzstoff sorgt für eine Reinigung des Motors während des Betriebs und verhindert eine Verharzung des Motors während einer Einlagerung.

Wichtig: Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 13).

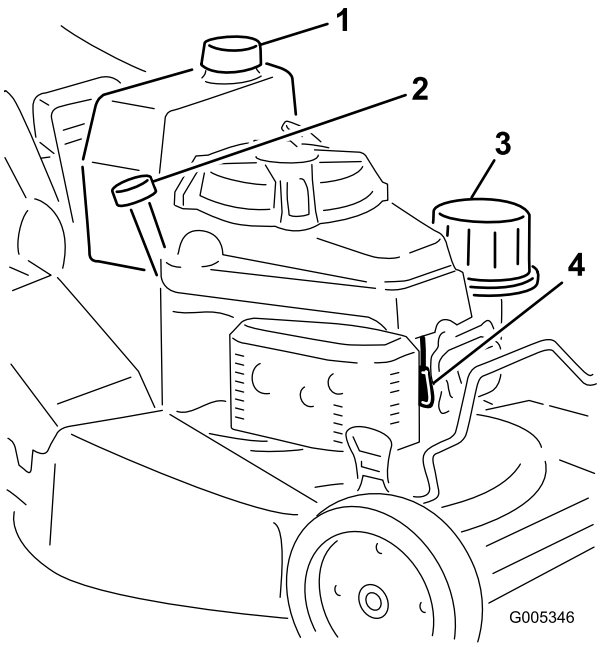


Bild 13

1. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
2. Tankdeckel
3. Luftfilter
4. Zündkerze

2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.
3. Füllen Sie so lange bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite der Tankoberseite steht. **Füllen Sie nicht bis in den Einfüllstutzen hoch ein.**

   Wichtig: Füllen Sie den Tank nur bis 6 mm unter die Oberkante des Tanks, da das Benzin Raum zum Ausbreiten benötigt.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

Anlassen des Motors

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerze an (Bild 13).
2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 27).
3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke.
4. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf die Neutralstellung (N) Bild 14.

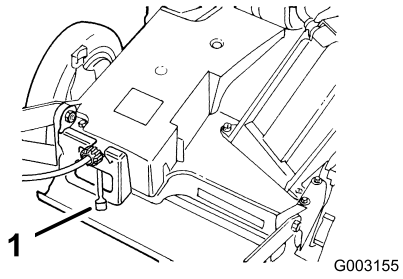


Bild 14

1. Fahrpedal

5. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.
6. Verstellen Sie den Gasbedienungshebel und den Fahrgeschwindigkeitshebel nach Bedarf, wenn der Motor angesprungen ist.

   Hinweis: Sollte der Motor nach drei Versuchen nicht anspringen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

Abstellen des Motors

1. Lassen Sie den Schaltbügel los und bewegen den Gasbedienungshebel in die Aus-Stellung.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, wenn Sie den Rasenmäher außer Betrieb nehmen oder unbeaufsichtigt zurücklassen.

Betrieb des Messers- und des Selbstantriebs

1. Der Schaltbügel sollte sich in der A-Stellung befinden (Bild 15).

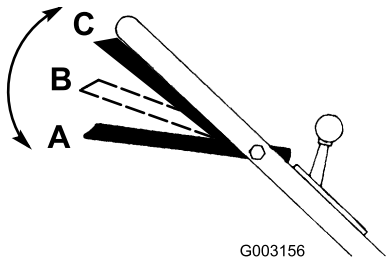


Bild 15

2. Schieben Sie den Schaltbügel nach rechts und heben Sie ihn auf die B-Stellung an, um das Messer einzukuppeln (Bild 15).
3. Drücken Sie den Schaltbügel gegen den Griff in die C-Stellung , um den Antrieb einzukuppeln (Bild 15).

Hinweis: Wenn Sie den Fahrantrieb auskuppeln, das Messer jedoch eingekuppelt lassen möchten,

lassen Sie den Schaltbügel langsam auf die B-Stellung zurückgehen. Drücken Sie, um den Selbstantrieb bei ausgekuppeltem Messer eingekuppelt zu lassen, den Schaltbügel gegen den Griff auf die C-Stellung, ohne ihn nach rechts zu schieben.

Der Rasenmäher hat drei Fahrgeschwindigkeiten. 1 ist langsam, 2 ist mittel und 3 ist schnell. Der Fahrgeschwindigkeitshebel befindet sich hinten an der Riemenabdeckung (Bild 14).

Hinweis: Sie können die Fahrgeschwindigkeit durch Erhöhen oder Reduzieren des Abstandes zwischen Schaltbügel und Griff variieren. Senken Sie den Schaltbügel ab, um die Geschwindigkeit des Rasenmähers zu verringern, wenn Sie wenden oder die Rasenmähergeschwindigkeit für Sie zu schnell ist. Wenn Sie den Schaltbügel zu weit nach unten ablassen, kommt der Selbstantrieb zum Stillstand. Drücken Sie den Schaltbügel enger an den Griff heran, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn Sie den Schaltbügel ganz fest an den Griff drücken, bewegt sich der Rasenmäher mit dem Selbstantrieb am schnellsten. Schieben Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel in die Neutral-Stellung, wenn Sie mit dem Rasenmäher mähen oder ihn unbeaufsichtigt lassen.

Einsatz der Auswurfkanalabdeckung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Montieren Sie die Abdeckung, siehe Einbauen der Auswurfkanalabdeckung“.
3. Bewegen Sie, um die Abdeckung zu entfernen, den Griff der Auswurfklappe nach hinten und heben den Federclip an der Unterseite der Abdeckung hoch. Ziehen Sie die Abdeckung aus dem Auswurfkanal heraus, wenn sie entriegelt ist.

   Hinweis: Bei kräftigem oder sattem Gras kann sich Schnittgut an der Auswurfkanalabdeckung oder darum herum ansammeln. Dadurch kann das Entfernen der Abdeckung schwerer werden. Reinigen Sie die Abdeckung nach jedem Einsatz.

Prüfen der Messerbremskupplung

Prüfen Sie den Messerschaltbügel vor jedem Einsatz, um die einwandfreie Funktion der Messerbremskupplung sicherzustellen.

Normaltest

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine gepflasterte Oberfläche, wo es nicht zu windig ist.
3. Stellen Sie alle vier Räder auf die 64 mm Schnitthöheneinstellung ein (Bild 21).
4. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf die Neutral-Stellung (N).
5. Nehmen Sie eine halbe Seite Zeitungspapier und knüllen es klein genug zusammen, damit es unter das Mähwerk passt (ca. 76 mm Durchmesser), siehe Bild 16.

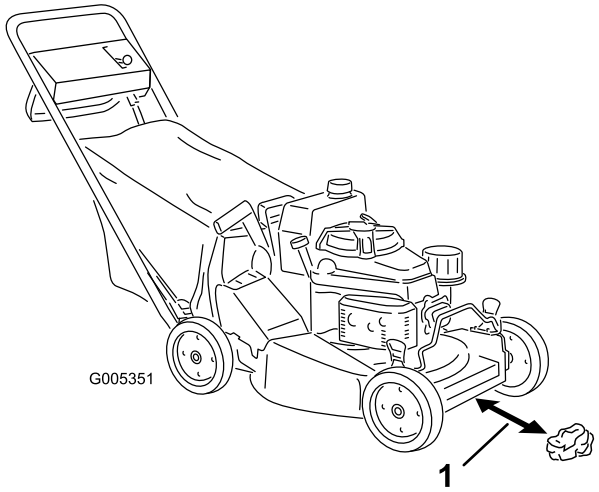


Bild 16

1. 12,7 cm

6. Legen Sie das Zeitungspapierknäuel 12,7 cm vor den Rasenmäher (Bild 16).
7. Lassen Sie den Motor an.
8. Bewegen Sie den Schaltbügel in die niedrigste Stellung (Bild 17).

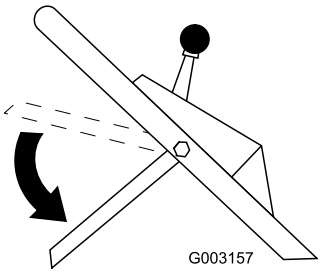


Bild 17

9. Heben Sie den Schaltbügel 2,5 cm unter den Griff an; siehe A-Stellung in Bild 18.

Hinweis: Das Ventilatorgeräusch zeigt an, dass sich das Messer dreht.

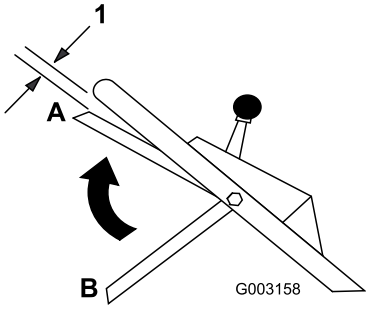


Bild 18

1. 2,5 cm

---

10. Lassen Sie den Schaltbügel los; siehe B-Stellung in Bild 19). Jetzt müssen Sie einen lauten Knall hören. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.

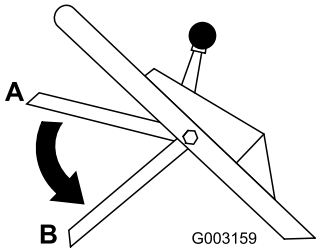


Bild 19

---

11. Schieben Sie den Rasenmäher sofort über das Zeitungspapierknäuel.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
13. Gehen Sie um den Rasenmäher herum und suchen das Zeitungspapierknäuel. Wiederholen Sie, wenn das Knäuel nicht unter das Mähwerk ging, die Schritte 6 bis 12.
14. Ziehen Sie den Rasenmäher vom Zeitungspapier weg. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnitzelt wurde, hat sich das Messer nicht einwandfrei abgestellt, d.h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Um einem Problem mit dem BBC-System vor einer Auswirkung auf den Betrieb nachzugehen, können Sie den folgenden Spezialtest durchführen.

Spezialtest

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 7 des Normaltests durch.
2. Bewegen Sie den Schaltbügel in die niedrigste Stellung (B-Stellung in Bild 19).
3. Heben Sie den Schaltbügel in die mittlere Stellung, ungefähr 12,7 cm unter den Griff an (C-Stellung in Bild 20).

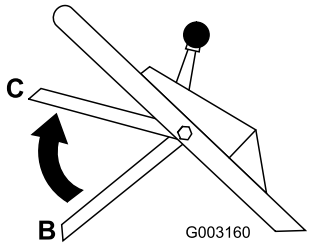


Bild 20

Hinweis: Die Zwischenstellung (C) ist nicht die normale Betriebsstellung des Schaltbügels. Hier erkennen Sie jedoch ein festgefahrenes BBC-System früh genug, um einen späteren unsicheren Zustand zu verhüten.

4. Lassen Sie den Schaltbügel los (B-Stellung in Bild 20).

   Hinweis: Wenn Sie einen lauten Knall hören, haben Sie den Schaltbügel zu hoch gehoben. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 oben, heben den Schaltbügel jedoch nicht so hoch wie in Schritt 3.
5. Schieben Sie den Rasenmäher sofort über das Zeitungspapierknäuel.
6. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Gehen Sie um den Rasenmäher herum und suchen das Zeitungspapierknäuel. Wenn das Knäuel nicht unter das Mähwerk ging:
   A. Legen Sie das Zeitungspapierknäuel 13 cm vor den Rasenmäher (Bild 16).
   B. Lassen Sie den Motor an.
   C. Führen Sie die Schritte 2 bis 6 oben durch.
8. Ziehen Sie den Rasenmäher vom Zeitungspapier weg. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufrollt oder zerschnitzelt wurde, verschlechtert sich das BBC-System u. U. dahingehend, dass sich ein unsicherer Betriebszustand einstellt. Lassen Sie Ihren Mäher von Ihrem Toro Vertragshändler prüfen und bei Bedarf reparieren.

⚠ GEFAHR

Wenn die Messerbremskupplung nicht mehr wirkt, dreht sich das Schnittmesser beim Loslassen des Schaltbügels weiter. Dann kann es zum Kontakt mit dem Messer kommen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- **Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des BBC-Systems vor jedem Einsatz.**
- **Setzen Sie nie einen Rasenmäher mit einer Messerbremskupplung ein, die eine defekte Sicherheitsanlage hat.**
- **Bringen Sie Ihren Rasenmäher zu Ihrem Toro Vertragshändler zur Reparatur, wenn die Sicherheitsanlage nicht richtig funktioniert.**

Testen Sie den Einsatz des Fangkorbs

Sie können mit dem Fangkorb eine weitere Prüfung durchführen, um die Messerbremskupplung zu prüfen:

1. Montieren Sie den leeren Fangkorb am Auswurfkanal.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Drücken Sie den Schaltbügel in die niedrigste Stellung.
4. Heben Sie den Schaltbügel in die normale Stellung eines eingekuppelten Messers an, ungefähr 2,5 cm unter dem Griff. Der Korb muss beginnen, sich aufzublasen, wodurch angezeigt wird, dass das Messer eingekuppelt ist und sich dreht.
5. Lassen Sie den Messerschaltbügel los. Wenn der Korb nicht sofort seine Luft verliert, dreht sich das Messer weiter. Die Funktionsfähigkeit der Messerbremskupplung kann abnehmen, was zu einem unsicheren Betriebszustand führen kann. Lassen Sie Ihren Rasenmäher von Ihrem Toro Vertragshändler prüfen und warten.

Einstellen der Schnitthöhe

Jedes Rad wird einzeln mit einem Radhöheneinstellhebel eingestellt. Schnitthöhen sind 25 mm, 38 mm, 51 mm, 64 mm, 76 mm und 89 mm.

⚠ GEFAHR

Beim Einstellen der Schnitthöhe können Ihre Hände mit einem sich drehenden Messer in Kontakt geraten, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

1. Ziehen Sie den Radhöheneinstellhebel zum Rad (Bild 21) und schieben Sie ihn in die gewünschte Stellung.

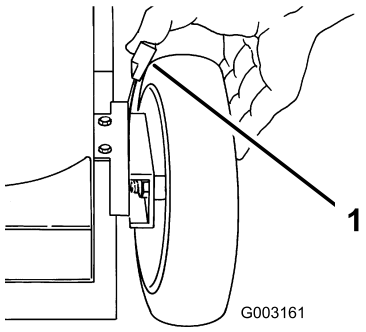


Bild 21

1. Radhöheneinstellhebel

2. Lösen Sie den Radhöheneinstellhebel und lassen Sie ihn in die Kerbe einrasten.
3. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

Verwenden des Fangkorbs

Unter Umständen möchten Sie langes, besonders sattes Gras oder Blätter mit dem Fangkorb aufnehmen.

Montieren des Fangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Stellen Sie sicher, dass der Griff an der Auswurfkanalklappe ganz nach vorne gestellt und dass der Stift im Riegel eingerastet ist (Bild 22).

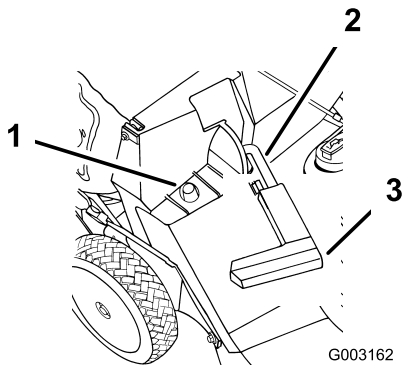


Bild 22

1. Korbrahmen am Haltepfosten
2. Stift in den Riegel eingerastet
3. Griff ganz nach vorne, und Auswurfklappe geschlossen

3. Schieben Sie das Loch im Korbrahmen auf den Haltepfosten am Auswurfkanal (Bild 22).
4. Setzen Sie die Rückseite des Korbrahmens auf die Korbstützstange.
5. Ziehen Sie den Griff der Auswurfkanalklappe nach vorne, bis der Stift aus dem Riegel heraus ist. Bewegen Sie anschließend den Griff rückwärts, bis der Stift in die Korbaussparung einrastet (Bild 23).

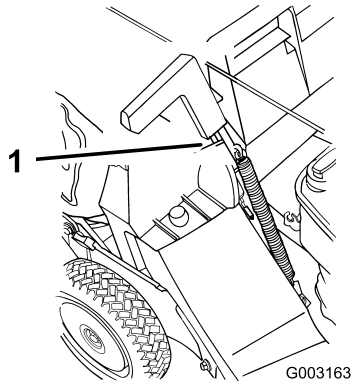


Bild 23

1. Stift in der Korbaussparung eingerastet.

Hinweis: Die Auswurfkanalklappe am Rasenmähergehäuse ist jetzt offen.

Mähen mit dem Fangkorb

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Wenn der Korb beschädigt ist, tauschen Sie ihn gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Entfernen des Fangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie den Griff der Auswurfkanalklappe an und ziehen ihn nach vorne, bis der Stift in den Riegel einrastet (Bild 22).
3. Halten Sie die Griffe vorne und hinten am Fangkorb fest und heben den Korb vom Mäher ab.
4. Kippen Sie den Korb langsam nach vorne, um das Schnittgut zu entfernen.
5. Weitere Angaben zum Montieren des Fangkorbs finden Sie unter Montieren des Fangkorbs“.

⚠ GEFAHR

Wenn sich die Auswurfkanalklappe nicht vollständig schließt, kann der Rasenmäher Gegenstände ausschleudern, die zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Stellen Sie, wenn Sie die Klappe nicht vollständig schließen können, weil Schnittgutrückstände den Auswurf verstopfen, den Motor ab und bewegen den Griff der Auswurfkanalklappe vorsichtig hin und her, bis Sie die Klappe vollständig schließen können. Beseitigen Sie, wenn Sie die Klappe immer noch nicht schließen können, die Verstopfung mit einem Stock und niemals mit der Hand.

⚠ GEFAHR

Der Rasenmäher kann Schnittgut und andere Gegenstände aus einem offenen Auswurfkanal herausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht ausgeschleudert werden, können für den Benutzer und Unbeteiligte schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Öffnen Sie die Auswurfkanalklappe nie bei laufendem Motor.

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Rasenmäher in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen und die herausgeschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder beginnt, abnormal stark zu vibrieren, sofort den Motor ab, ziehen den Kerzenstecker und untersuchen den Mäher auf eventuelle Defekte.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähsaison scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie das Messer bei Bedarf durch ein Originalersatzmesser von Toro aus.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und nasse Blätter neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras oder Laub können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.

Mähen Sie nur in trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks nach jedem Mähen. Siehe Reinigen der Unterseite des Rasenmähergehäuses“.
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Benutzers oder Unbeteiligter führen. Daraus können schwere Verletzungen und Todesfälle resultieren.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer empfiehlt sich das Mähen mit einer Schnitthöhe von 51 mm, 64 mm oder 76 mm. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras sehr fein wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Schnittgutklumpen auf den Rasen abgelegt werden, ist der Auswurfkanal u.U. verstopft, was zum Abstellen des Motors führen kann.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe Ihres Rasenmähers etwas an.
- Mähen Sie häufiger.

- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 51 mm-Einstellung und die Hinterräder auf 64 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 12,7 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere. So können die Blätter leichter unter das Mähwerk gesaugt werden.
- Wenn der Mäher das Blattgut nicht fein genug zerschnetzelt, gehen Sie beim Mähen langsamer.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl (ohne den Ölfilter).
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Prüfen Sie die Funktion der Messerbremskupplung. • Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte. • Reinigen Sie die Unterseite des Rasenmähergehäuses. • Reinigen Sie den Auswurfkanal und die -abdeckung.
Alle 25 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Alle 50 Betriebsstunden	• Schmieren Sie die Gelenkarme. • Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen). • Prüfen Sie den Kraftstoffschlauch und tauschen sie ihn bei Bedarf aus. • Reinigen Sie die Abdeckung der Messerbremskupplung.
Alle 100 Betriebsstunden	• Schmieren Sie das Getriebe. • Reinigen Sie die Kühlrippen. • Wechseln Sie das Motoröl und den -filter. • Prüfen Sie die Zündkerze. • Reinigen Sie den Kraftstofffilter. • Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein. • Warten Sie die Räder. • Stellen Sie das Messerbremskabel ein.
Alle 300 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank.

Wichtig: Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die *Motorbedienungsanleitung*.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten das Zündkabel ab. Schieben Sie den Stecker zur Seite, damit er die Zündkerze nicht versehentlich berühren kann.

Schmierung

Schmieren der Gelenkarme

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Stellen Sie die hinteren Schnitthöheneinstellungen auf die mittlere Stellung ein.
2. Wischen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab (Bild 24).

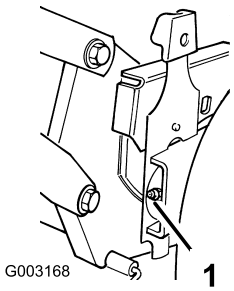


Bild 24

1. Schmiernippel

3. Setzen Sie eine Fettpresse auf jeden Schmiernippel an und drücken Sie vorsichtig zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.

   Wichtig: Ein zu hoher Fettdruck kann die Dichtungen beschädigen.

Schmierung des Getriebes

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

1. Nehmen Sie den Fangkorb ab.
2. Führen Sie die Fettpresse durch die Öffnung in der Riemenabdeckung an den Schmiernippel (Bild 25).

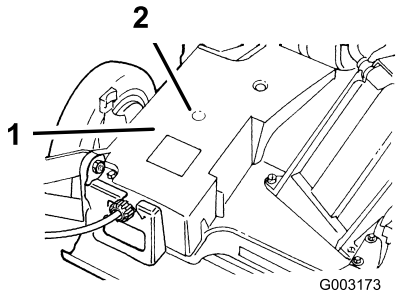


Bild 25

1. Riemenabdeckung
2. Schmiernippel

3. Pumpen Sie vorsichtig ein bis zwei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.
4. Montieren Sie den Fangkorb.

Warten des Motors

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 100 Betriebsstunden

Wichtig: Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
3. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 26).

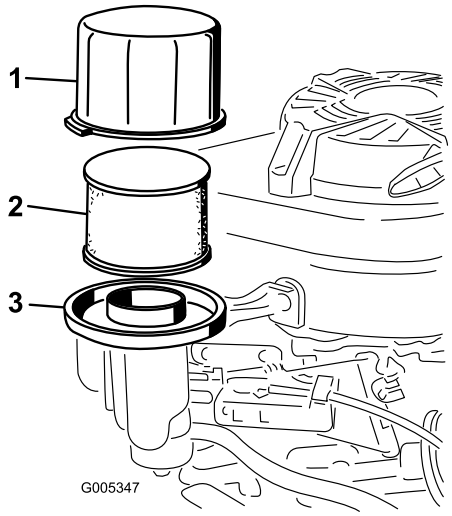


Bild 26

1. Abdeckung
2. Papierluftfilter
3. Luftfiltersockel

4. Nehmen Sie den Papierluftfilter ab, prüfen Sie ihn (Bild 26) und werfen Sie ihn weg, wenn er zu stark verschmutzt ist.

   Wichtig: Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

5. Entfernen Sie den Schaumvorfilter und waschen Sie ihn in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken (Bild 26).
6. Legen Sie den Schaumfiltereinsatz auf den Papierfilter.

7. Setzen Sie den Luftfilter ein.

   Hinweis: Setzen Sie einen neuen Papierluftfilter ein, wenn Sie den alten weggeworfen haben.

8. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden—Wechseln Sie das Motoröl (ohne den Ölfilter).

Alle 50 Betriebsstunden

Ölfüllmenge	
Mit Ölfilter	0,85 l
Ohne Ölfilter	0,65 l

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

   Hinweis: Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

   ⚠ WARNUNG:

   Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verbrühungen zu verursachen.

   Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
4. Stellen Sie eine geeignete Auffangwanne unter die rechte Seite des Rasenmähers.
5. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
6. Heben Sie die **linke** Seite des Mähers an und lassen das Öl in die Auffangwanne ablaufen.

   Hinweis: Sie können das Öl aus dem Kurbelgehäuse auch mit einem Ölabsauger entfernen.

7. Senken Sie die linke Seite des Rasenmähers ab.
8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.
9. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.
10. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab. Siehe Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“.
11. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.

Wechseln des Ölfilters

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

   ⚠ WARNUNG:

   Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verletzungen zu verursachen.

   Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
4. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab; siehe Wechseln des Motoröls“.
5. Legen Sie einen Lappen unter den Ölfilter, um das Öl aufzufangen, das ggf. beim Entfernen des Filters ausläuft (Bild 27).

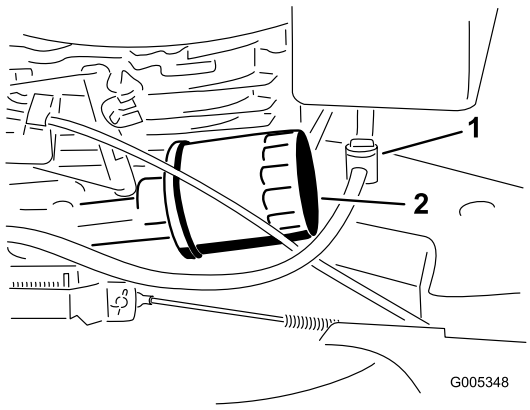


Bild 27

1. Kraftstoffhahn
2. Ölfilter

6. Entfernen Sie den Ölfilter.
7. Schmieren Sie mit dem Finger etwas Öl auf die Dichtung am neuen Filter (Bild 28).

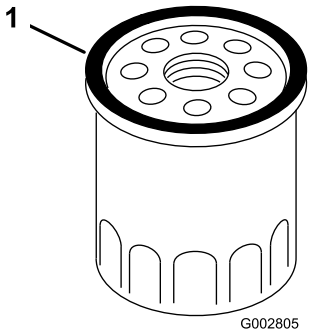


Bild 28

1. Dichtung

8. Setzen Sie den neuen Filter ein und ziehen Sie ihn mit der Hand um eine 2/3-Umdrehung fest.
9. Füllen Sie frisches Öl bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab in das Kurbelgehäuse ein, siehe Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl".
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
11. Lassen Sie den Motor drei Minuten lang laufen.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Prüfen Sie dann am Filter auf Dichtheit.
13. Füllen Sie anschließend Öl nach, um den Verlust in dem Filter wettzumachen. Siehe Prüfen des Motorölstands".
14. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden—Prüfen Sie die Zündkerze.

Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

   Wichtig: Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 29).

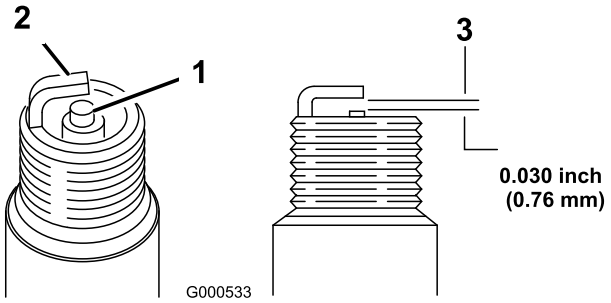


Bild 29

1. 0,76 mm

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 23 Nm an.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten der Kraftstoffanlage

Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Kraftstoffschlauch und tauschen sie ihn bei Bedarf aus.

Alle 100 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Kraftstofffilter.

Jährlich oder vor der Einlagerung—Entleeren Sie den Kraftstofftank.

Der Kraftstofffilter befindet sich innen im Kraftstofftank. Reinigen Sie den Kraftstofffilter alle 100 Betriebsstunden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.

   Wichtig: Lassen Sie Benzin nur aus einem kalten Motor ab.

2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 27).
4. Schließen Sie die Kraftstoffleitung durch Lockern der Schelle am Vergaser ab.
5. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
6. Lassen Sie das Benzin vollständig aus dem Tank und der Kraftstoffleitung in einen vorschriftsmäßigen Kanister abfließen.
7. Nehmen Sie den Kraftstofftank vom Rasenmäher ab.
8. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
9. Gießen Sie etwas Kraftstoff in den Kraftstofftank, schwenken Sie den Kraftstoff im Tank herum und gießen Sie es in einen vorschriftsmäßigen Kanister.
10. Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung, siehe Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung“.

Warten des Antriebssystems

Einstellen des Selbstantriebs

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Wenn der Rasenmäher keinen Selbstantrieb hat oder dazu neigt, sich von selbst fortzubewegen, wenn der Schaltbügel einen Abstand von mehr als 3,8 cm vom Griff hat, müssen Sie das Radantriebseinstellrad hinten am Getriebe einstellen.

1. Schließen Sie die Klappe am Rasenmähergehäuse und nehmen Sie den Fangkorb ab.
2. Drehen Sie das Einstellrad um eine halbe Umdrehung nach rechts, wenn der Rasenmäher seinen Selbstantrieb verloren hat. Wenn der Rasenmäher vorwärts kriecht, stellen Sie das Einstellrad eine halbe Umdrehung nach links, um den Riemen zu lösen (Bild 30).

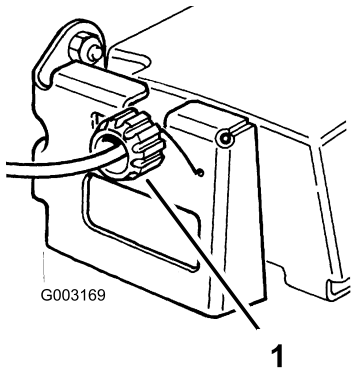


Bild 30

1. Handrad

3. Ziehen Sie den Rasenmäher langsam nach hinten und drücken gleichzeitig den Schaltbügel gegen den Griff.

   Hinweis: Die Einstellung ist richtig, wenn die Hinterräder sich nicht mehr drehen und der Schaltbügel ungefähr 2,5 cm vom Griff entfernt ist (Bild 31).

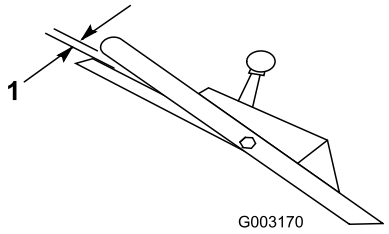


Bild 31

1. 2,5 cm

Warten der Räder

Entfernen der Räder

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
3. Entfernen Sie die Schraube, das Distanzstück im Rad und die Sicherungsmutter, mit denen das Rad am Gelenkarm befestigt ist (Bild 32).

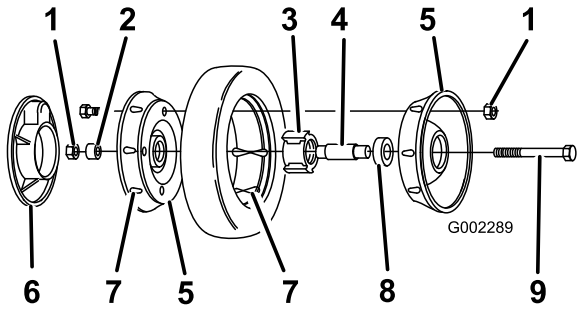


Bild 32

1. Sicherungsmuttern
2. Distanzstück im Rad
3. Lager/Nabe-Gruppe
4. Distanzstück des Lagers
5. Radhälfte
6. Kunststoffabdeckung (nur Hinterräder)
7. Ansatz
8. Lager (2)
9. Schraube

4. Nehmen Sie die Radhälften von den Reifen ab, indem Sie vier Schrauben und vier Sicherungsmuttern entfernen (Bild 32).

   Hinweis: Wenn Sie die Lager aus dem Lager/Nabe-Gruppe entfernen, drücken Sie auf das Lagerdistanzstück (Bild 32).

Montieren der Räder

1. Positionieren Sie den Reifen auf einer Radhälfte und fluchten Sie die Ansätze miteinander aus (Bild 32).
2. Positionieren Sie das Lager bzw. die Nabe in das zentrale Loch der Radhälfte. Stellen Sie sicher, dass die Beine der Nabe über dem Flansch des Lochs positioniert sind (Bild 32).
3. Legen Sie die andere Radhälfte über das Lager bzw. die Nabe und fluchten Sie das Rad und die Reifenansätze mit den Befestigungslöchern aus (Bild 32).
4. Montieren Sie die beiden Radhälften locker mit zwei 1/4-20 x 1,50 Zoll Gewindeschrauben und einfachen Muttern. Setzen Sie die Schrauben in die gegenüberliegenden Löcher ein (Bild 32).
5. Prüfen Sie, ob alle Teile gefluchtet sind und ziehen Sie die Schrauben abwechselnd von Seite zu Seite fest, bis die beiden Radhälften gleichmäßig zusammengezogen werden (Bild 32).
6. Setzen Sie die zwei Schrauben und Sicherungsmuttern, die Sie vorher entfernt haben, in die restlichen Löcher der Radhälften ein und ziehen diese fest. Nehmen Sie die zwei langen Schrauben ab und ersetzen Sie diese mit den zwei Schrauben und Sicherungsmuttern (Bild 32).
7. Montieren Sie das Rad mit Hilfe der Schrauben, einem Distanzstück und einer Sicherungsmutter am Gelenkarm. Stellen Sie sicher, dass sich das Distanzstück zwischen der Radnabe und dem Gelenkarm befindet (Bild 32).

Warten der Bedienelementanlage

Einstellen des Messerbremszuges

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Wenn Sie einen neuen Messerbremszug oder einen Riemen austauschen, müssen Sie den Messerbremszug einstellen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
3. Lockern Sie die Kabelklemmenschraube, bis sich der Bremszug verschieben lässt (Bild 33).

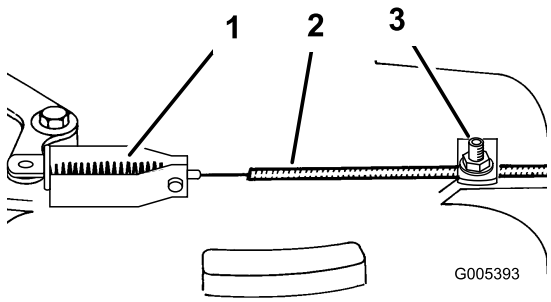


Bild 33

1. Feder
2. Bowdenzug (extern)
3. Klemmschraube – Bowdenzug und Scheibe

4. Ziehen Sie den Zug an, um jedes Spiel zu beseitigen, stellen aber dabei die Feder nicht unter Spannung. Ziehen Sie die Bowdenzug-Klemmschraube an, um die Einstellung zu arretieren.

⚠ WARNUNG:

Ziehen Sie den Messerbremszug nicht zu fest. Ein zu starkes Festziehen des Messerbremszugs kann ein Abspringen der Messerbremse von der Bremstrommel verursachen. Wenn die Bremse die Trommel nicht berührt, kommt das Messer beim Loslassen des Schaltbügels nicht zum Stillstand. Ein sich drehendes Messer kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- **Stellen Sie nach jedem Einstellen des Bremszuges sicher, dass die Bremse das Messer nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand bringt.**
- **Bringen Sie, wenn das Messer nicht nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand kommt, den Rasenmäher zu Ihrem Toro Vertragshändler zur Inspektion und Reparatur.**

Warten der Schnittmesser

Warten des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschnetzeln.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite (Bild 34).

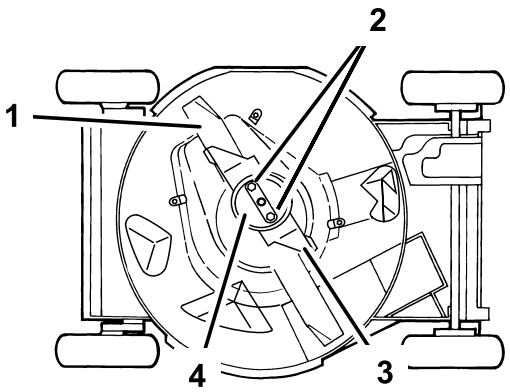


Bild 34

1. Messer
2. Messermuttern
3. Beschleuniger
4. Antiskalpierschale

Prüfen des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 35A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers prüfen. Wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 35B und Bild 35C) feststellen, sollten Sie das Messer austauschen, siehe Entfernen des Messers“.

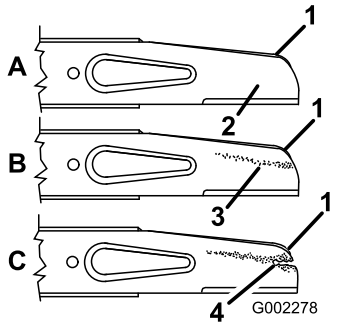


Bild 35

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz

Hinweis: Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

⚠ GEFAHR

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Entfernen des Messers

Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer. Entfernen Sie die Messermuttern, die Antiskalpierkuppe, den Beschleuniger und das Messer (Bild 34).

Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 36A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 36B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

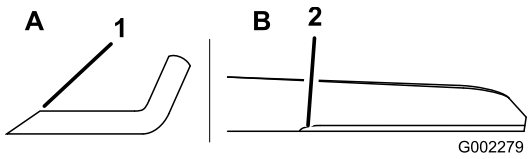


Bild 36

1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 37).

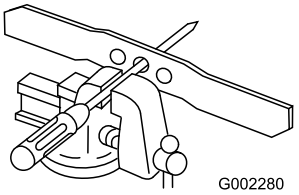


Bild 37

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer, den Beschleuniger, die Antiskalpierkuppe und die Messermuttern. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Rasenmähergehäuse weisen. Ziehen Sie die Messermuttern mit 20 bis 37 Nm.

⚠ WARNUNG:

Der Einsatz des Rasenmähers ohne den Beschleuniger kann zum Bewegen, Verbiegen oder Zerbrechen des Messers führen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Benutzer oder Unbeteiligte bedeuten.

Setzen Sie den Rasenmäher nie ohne den Beschleuniger ein.

2. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigung

Reinigen der Unterseite des Rasenmähergehäuses

Halten Sie, um die beste Leistung sicherzustellen, die Unterseite des Rasenmähergehäuses immer sauber. Achten Sie besonders darauf, die Kicker sauber zu halten (Bild 38).

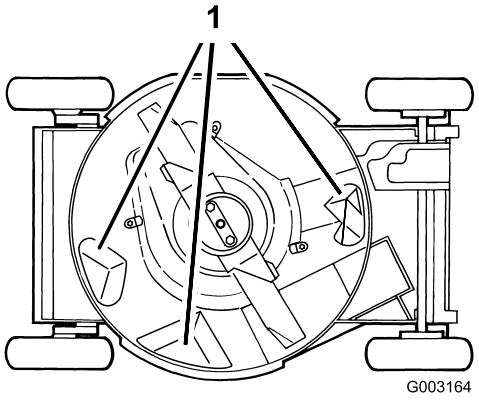


Bild 38

1. Kicker

Waschen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine flache Beton oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Griffhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem **rechten** Hinterrad auf den Boden (Bild 39).

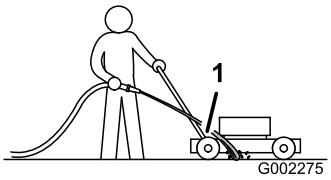


Bild 39

1. Rechtes Hinterrad

Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus. Waschen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite des Gehäuses ausgespült wird.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Starten Sie den Rasenmäher und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um den Rasenmäher und die Komponenten auszutrocknen.

Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Siehe Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.

⚠ WARNUNG:

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Kippen Sie den Rasenmäher auf die rechte Seite.
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigen des Auswurfkanals und der -abdeckung

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Entfernen Sie die Abdeckung vom Auswurfkanal und reinigen Sie sie nach jedem Einsatz.

Stellen Sie immer sicher, dass sich die Auswurfkanalklappe beim Loslassen des Griffs einwandfrei schließt. Wenn der Schmutz das einwandfreie Schließen der Klappe verhindert, reinigen Sie die Innenseite des Auswurfkanals und der -klappe gründlich.

⚠ WARNUNG:

Schnittgut und Fremdkörper können aus einem offen stehenden Auswurfkanal herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen und den Tod des Benutzers oder Unbeteiligter verursachen.

Starten oder setzen Sie den Rasenmäher nie ein, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- **Der Auswurfkanal ist sicher durch die Abdeckung versiegelt.**
- **Der Fangkorb ist verklinkt.**
- **Der optionale Seitauswurf ist sicher verklinkt.**
- **Die Klappe des Auswurfkanals ist in ihrer Einbaulage verklinkt.**

Reinigen der Abdeckung der Messerbremsenkupplung

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Reinigen Sie die Abdeckung der BBC (Messerbremskupplung) nach Abschluss der Saison, um die optimale Leistung zu garantieren und ein Verschlechtern der Teile zu vermeiden. Reinigen Sie die BBC-Abdeckung, wenn Sie das Messer schärfen, da Sie das Messer zum Entfernen der BBC-Abdeckung entfernen müssen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 13).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **rechte** Seite.

⚠ WARNUNG:

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Benzinverschüttungen durch Befolgen der Anweisungen zum Entleeren des Kraftstofftanks; verwenden Sie nie einen Siphon.

5. Entfernen Sie die zwei Messermuttern, die Antiskalpierkuppe, den Beschleuniger und das Messer (Bild 34).
6. Lockern Sie die Nasen, mit denen die BBC-Abdeckung am Mähwerk befestigt ist, indem Sie die Muttern oder Schrauben an den Nasen lockern (Bild 40). Drehen Sie die Nasen um 180°, damit sie nicht im Weg sind.

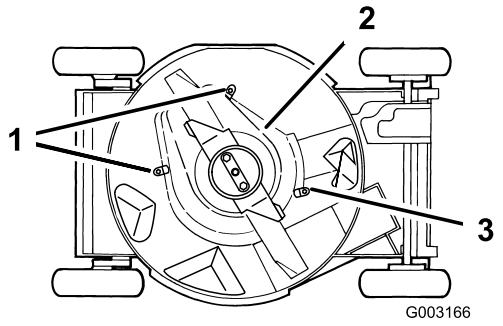


Bild 40

1. Nasen und Muttern
2. Abdeckung der Messerbremskupplung
3. Nase und Schraube

7. Entfernen Sie die BBC-Abdeckung und bürsten oder blasen Sie alle Rückstände von der Unterseite der Abdeckung und um das BBC-System ab.
8. Reinigen Sie die BBC-Abdeckung. Drehen Sie die Nasen um 180° in die richtige Stellung zurück. Ziehen Sie die Muttern oder Schrauben an den Nasen fest, um die BBC-Abdeckung am Mähwerk zu befestigen.
9. Montieren Sie das Messer, den Beschleuniger, die Antiskalpierkuppe und die beiden Messerschrauben.
10. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
11. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe Wartung“.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

⚠ WARNUNG:

Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie niemals Rasenmäher mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich ein, wo es mit offenem Licht in Berührung kommen kann. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor warm gelaufen ist. Siehe Wechseln des Motoröls“.
2. Bauen Sie die Zündkerze aus (Bild 13).
3. Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse ein.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe des Starterseils, um das Öl zu verteilen.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Rasenmähergehäuse. Siehe Reinigen der Unterseite des Rasenmähergehäuses“.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Ventilatorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Rasenmähergehäuses.
4. Prüfen Sie den Messerzustand. Siehe Warten der Schnittmesser“.
5. Reinigen Sie die Abdeckung der Messerbremsen-kupplung, siehe Reinigen der BBC-Abdeckung“.
6. Warten Sie den Luftfilter; siehe Warten des Luftfilters“.
7. Schmieren Sie die Gelenkarme, siehe Schmieren der Gelenkarme“.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
9. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Entfernen des Rasenmähers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen sie mit 23 Nm an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung“.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin auf.
7. Prüfen Sie den Ölstand im Motor.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Motor springt nicht an.	1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
	2. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf Choke.	2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke.
	3. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
	4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
Der Motor lässt sich nur schwer starten oder verliert an Leistung.	1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf.
	2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft.	2. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel.
	3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
	4. Die Unterseite des Mähwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkes.
	5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	6. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.	6. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.
Der Motor läuft unruhig.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
	2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf Schnell“.	3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Schnell".
	4. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	4. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.	1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus.
	2. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker.	2. Ziehen Sie die Muttern fest.
	3. Die Unterseite des Mähwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkes.
	4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	4. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Ungleichmäßiges Schnittmuster	1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 2. Das Messer ist stumpf. 3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 4. Die Unterseite des Mähwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. 3. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkes.
Der Auswurfkanal verstopft	1. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf Schnell“. 2. Die Schnitthöhe ist zu niedrig. 3. Sie mähen zu schnell. 4. Das Gras ist nass. 5. Die Unterseite des Mähwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	1. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Schnell". 2. Verwenden Sie eine höhere Schnitthöhe. 3. Gehen Sie langsamer. 4. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen abtrocknen. 5. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkes.
Der Selbstantrieb des Rasenmähers wirkt nicht.	1. Der Bowdenzug des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt.	1. Stellen Sie den Bowdenzug des Selbstantriebs ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt	Türkei	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 7888383
Ceres S.A.	Costa Rica	506 2391138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308
Ibea S.P.A.	Italien	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	86 22 83960789
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611
Lely (U.K.) Limited	Großbritannien	44 1480 226 800
Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Ungarn	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Roth Motorgerate GmBh & Co.	Deutschland	49 7144 2050
Sc Svend Carlsen A/S	Dänemark	45 66 109 200
Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Toro Europe BVBA	Belgien	32 14 562 960

Die Garantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

&Toro und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	**Garantiezeitraum**
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	2-jährige eingeschränkte Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	2-jährige eingeschränkte Garantie
Rasen- und Gartentraktore	2-jährige eingeschränkte Garantie
Tragbare Elektroprodukte	2-jährige eingeschränkte Garantie
Schneefräsen	2-jährige eingeschränkte Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	2-jährige eingeschränkte Garantie

*Originalkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

*Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten, öffentliche Einrichtungen als Einsetzender oder die Verwendung als Leihgerät wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

Eingeschränkte Garantie für kommerziellen Gebrauch

Verbraucherprodukte und Zubehör von Toro, die für kommerziellen, institutionellen oder Leihgebrauch verwendet werden, werden für die folgenden Zeiträume ab Kaufdatum mit einer Garantie für Material- und Herstellungsfehler abgedeckt.

Produkte	**Garantiezeitraum**
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	90-tägige Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	90-tägige Garantie
Rasen- und Gartentraktore	90-tägige Garantie
Tragbare Elektroprodukte	90-tägige Garantie
Schneefräsen	90-tägige Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	45-tägige Garantie

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an uns unter:

   Customer Care Department, Consumer Division
   The Toro Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

   Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Rotormesser, Abstreifermesser, Riemen Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Reparaturen, die aufgrund von Nichtverwenden von frischem Kraftstoff (weniger als ein Monat) oder falscher Vorbereitung des Geräts vor einer Einlagerung von mehr als einem Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt

Alle von diesen Garantien abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Toro Vertragshändler mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.